

Liebe Eltern!

Das Schuljahr 2015/16 hat begonnen, unsere drei 5. Klassen haben die ersten Wochen hinter sich, Elternabende stehen bevor und auch die Planungen für das Abitur des Doppeljahrgangs am Ende des Schuljahrs haben schon begonnen. Für die nächste Woche drücken wir unseren beiden Schwimmmannschaften beim Bundesfinale „*Jugend trainiert für Olympia*“ in Berlin die Daumen.

Neu im Kollegium begrüßen wir Herrn Dr. Canham mit den Fächern Mathematik und Physik sowie Frau Schöne mit den Fächern Deutsch und Spanisch.

Die Planungen und Vorbereitungen für die Sanierung der naturwissenschaftlichen Räume scheinen Fortschritte zu machen (LN 18.09.2015), möglicherweise können wir tatsächlich mit dem Baubeginn im Jahr 2016 rechnen.

In Kürze werden wir nicht nur unseren Computerraum offiziell einweihen, sondern zeitgleich auch die Neustrukturierung unseres Netzwerkes feiern. Mit erheblichem finanziellen Aufwand wurde beides zukunftsicher gestaltet, um die Nutzung für den Unterricht, den Jugendmedienschutz und bessere Wartungsmöglichkeiten zu schaffen.

Zur digitalen Welt gehört mittlerweile für die meisten Schülerinnen und Schüler das Smartphone. In den Unterrichtszeiten darf es in der Schule nur ausgeschaltet mitgeführt werden. Ich bitte Sie, Ihren Kindern diese Regelung zu vermitteln. Es kommt immer wieder zu Konflikten durch missbräuchliche Nutzung, die wir durch das Einhalten der Regeln vermeiden wollen. Natürlich gehört es zu den Aufgaben von Schule und Elternhaus, ein grundsätzlich angemessenes und reflektiertes Verhältnis im Umgang mit dem Handy zu erzeugen. Unter der folgenden Internetadresse findet man nützliche Hinweise: www.klicksafe.de.

Leider haben wir auf Grund der angespannten Situation auch in diesem Schuljahr Unterricht kürzen müssen. Vorrangig betroffen ist der Wahlpflichtunterricht in Klasse 8 und 9 und Unterricht in der Oberstufe. Hier sind die Naturwissenschaften, die Gesellschaftswissenschaften teilweise und Sprachen um eine Stunde gekürzt worden, Kernfächer und Profulfächer sind ausgenommen. Die Förderinstrumente Intensivierungsunterricht, Lernwerkstatt und der Einsatz von Lernpaten und Lerncoaches bleiben unverändert bestehen.

Frau Lehrer hat in der Projektwoche letztes Jahr ein Bienenprojekt betreut, sie möchte dies in einer Arbeitsgemeinschaft fortsetzen. Ich teile Ihnen dies mit, weil möglicherweise interessierte Eltern oder der Schule nahestehende Personen das Projekt unterstützen wollen.

Am 26.01.2016 ist die Wiederauflage der „Schüler-Eltern-Messe“ am Leibniz-Gymnasium geplant. Herr Bienengräber wird diese Veranstaltung organisieren, bei der Eltern aus vielen Berufsfeldern ihre Erfahrungen in Kurzvortrag und Gespräch an die Schülerinnen und Schüler unserer Schule weitergeben. Bitte unterstützen Sie dieses Vorhaben im Rahmen der Berufsvorbereitung, indem Sie sich persönlich einbringen.

Zum Schluss möchte ich Sie herzlich darum bitten die Stiftung Kulturmark und den Verein der Freunde finanziell zu unterstützen. Beide Institutionen fördern die pädagogische und kulturelle Arbeit des Leibniz-Gymnasiums dort, wo wir dringenden Bedarf haben und keine anderen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen,

H.J. Werner, OstD